

Sanierung und Erweiterung des BSZ Bad Ischl



Sanierung und Erweiterung des Bundesschulzentrums Bad Ischl Grazerstraße 27, 2820 Bad Ischl

Die BIG wurde entsprechend den Vorgaben des bmukk mit der Durchführung eines EU-weiten Architekturwettbewerbes für die Sanierung und Erweiterung des BSZ Bad Ischl beauftragt, um den neuen Anforderungen von Raum und Funktion zu entsprechen.

Der Entwurf von Architekturbüro gärtner+neururer ging als Sieger aus einem einstufigen anonymen Wettbewerb 2003 hervor. Durch den Zubau einer L-förmigen Spange im zweiten Obergeschoß entsteht zum einen eine Hofsituation und bezweckt weiters eine eindeutige Abgrenzung zur Grazerstraße, ohne dass diese auf Grund der Aufstellung als Barriere wirkt.

Durch die konzentrierte bauliche Anlage konnten die Grünflächen und der Baumbestand erhalten werden. Die Bereiche Pausenhalle und Mehrzweckraum wurden im Erdgeschoß situiert und stehen in direkter Verbindung zum Eingangsbereich und zum neu gestalteten Pausenhof. Ein neu geschaffener Luftraum über dem Eingangsbereich durchbricht die starre Struktur des Altbaus. Sonst bleibt der Bestand weitestgehend in seiner konstruktiv-statischen Struktur (Massivbauweise) erhalten.

Aufstockung und Zubau erfolgte in Stahlleichtbau. Im Bereich des Bauteils C wurde ein Geschoß aufgestockt, der bestehende Bauteil C und Bauteil B wurde durch den Zubau (Spange) verbunden (L-Form).

Im Zuge der Sanierungsarbeiten erfolgte eine thermische Sanierung der Hülle (Fassade, Dach). Beim Turnsaaltrakt wurde ausschließlich die Fassade neu gemalt.

Es entstand ein neuer Parkplatz mit Schrankenanlage, der neu gestaltete Innenhof ist nun autofrei gestaltet, entsprechend der Bescheidauflage entstand eine neue Busbucht entlang der Grazer Straße. Das bestehende Schulwartgebäude wurde abgebrochen, eine Schulwartwohnung wurde im EG des Bauteil C geschaffen.

Sonderunterrichtsräume: Chemie, Physik, BE, BU; Im Bereich der neuen Spange gibt es für die BHAK zusätzliche EDV-Klassen, auch wurde in diesem Bereich eine neue Bibliothek geschaffen.

Die BHAK befindet sich im Bauteil C und Spange, das BG im Bauteil B und Bauteil A. Die Garderoben sind im KG für beide Schulen zugänglich, ebenso für beide Schulen zugänglich ist der bestehende Turnsaaltrakt, wo die Turnsaalnebenräume und der Turnsaalgang saniert wurden. Die Direktion BG befindet sich im Bauteil B 1. OG, die Direktion BHAK befindet sich im Bauteil C im EG.

Heute werden zusammen knapp 900 Schülerinnen und Schüler an beiden Schulen des BSZ Bad Ischl unterrichtet (BG/BRG 600, HAK/HAS 300). Zusammen unterrichten ca. 95 Professorinnen und Professoren an den beiden Schulen des BSZ.

Die Raumaufteilung zwischen den Schulen beträgt ca. 2/3 (BG/BRG) zu 1/3 (BHAK/BHAS). Viele Flächen werden gemeinsam genutzt (Turnsäle, Sportanlagen, Aula, Gänge, Garderoben).

DIE BIG SCHAFFT RAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Die BIG ist mit rund 2500 Objekten einer der größten Liegenschaftseigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus 7 Millionen Quadratmeter Gebäude- und rund 25 Millionen Quadratmeter Grundfläche. Als Bauherr stellt die BIG somit einen wichtigen ökonomischen Faktor dar. Seit ihrer Gründung wurden mehrere hundert Neubauvorhaben und Generalsanierungen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von über drei Mrd. Euro fertig gestellt. Laufend werden zirka 40 Großprojekte realisiert.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch aufbaukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit KundInnen und PlanerInnen, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.



Zitat des Nutzers

Das BSZ Bad Ischl wurde durch den Um- und Anbau sowie durch seine Sanierung zu einem besonderen Baukörper in der Kurstadt Bad Ischl, der in seiner gediegenen Harmonie den Blick auf sich zieht. Über die Arbeiten am Gebäude, das ursprünglich ganz im Stil der frühen siebziger Jahre gebaut war, sind wir als seine Nutzer besonders glücklich: Mehr Licht, mehr Raum, angenehme Farben, gutes Zusammenspiel von altem Baukörper und Anbau.

Räumlich hat das Gebäude eine deutliche Aufwertung erfahren. Funktionsräume und Räumlichkeiten, die sich aus den besonderen Ansprüchen des Gymnasiums und seines Schulprofils ergeben, stehen uns endlich zur Verfügung. Mit dem neu gestalteten Gebäude sind auch für die Zukunft bestens gerüstet. Sowohl das Raumangebot als auch die zeitgemäße Ausstattung lassen uns einigermaßen gelassen in die nahe Zukunft sehen.

29 Klassenräume, 13 Funktionsräume, voll ausgestattete Lehrmittelzimmer und eine moderne Infrastruktur lassen zeitgemäßen Unterricht planen und umsetzen. Die sinnvoller Weise gleichzeitig erfolgten Sanierungsarbeiten im Turnsaaltrakt komplettieren die gute schulische Infrastruktur.

Neue Fenster, Vollwärmeschutz und energietechnische Neuerungen belassen auch den Energieverbrauch für die mehr als 11.000 m² Gebäudefläche das Bundesschulzentrum in einem erträglichen und finanziell verkraftbaren Rahmen.

Mit unserem Gymnasium in diesem zeitgemäßen Gebäude schaffen wir für die Region ein Ausbildungsangebot, das hierher gehört und eigentlich auch für die für Zukunft nicht mehr wegzudenken ist.

HR Mag. Günter Mautz, Direktor des BG/BRG Bad Ischl

Im generalsanierten und erweiterten Bundesschulzentrum bieten wir den SchülerInnen der Bundeshandelsakademie und -handelsschule zeitgemäße, gut ausgestattete Räume, in denen

sich die Jugendlichen auf ihre Zukunft erfolgreich vorbereiten können. LehrerInnen und SchülerInnen schätzen die hellen, freundlichen Klassen-, Funktions- und Aufenthaltsräume.

Schule soll Freude machen. Das erneuerte Gebäude trägt dazu wesentlich bei. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben.

Franz Schallmeiner, Direktor der BHAK/BHAS Bad Ischl

Zitat der Architekten

Das BSZ Bad Ischl, ursprünglich erbaut 1971, entsprach nach 35 Jahren nicht mehr dem Standard einer zeitgemäßen Schule, so dass Umstrukturierungen notwendig wurden. Zusätzlich waren einige neue Flächen zu schaffen, die im Bestand fehlten. Mit diesen Flächen wurde die U-förmige Anlage des Hauptbaukörpers im 2.OG durch eine verbindende Spange ergänzt. Konstruktiv tragen neun Betonscheiben diesen neuen Bauteil und schirmen den Innenhof zur Grazerstrasse hin ab ohne ihn hermetisch abzuriegeln. Durch die Neuerrichtung von Parkplätzen konnte dieser Bereich völlig Autofrei gestaltet werden, er gehört also ganz den Fußgängern. Über den Innenhof gelangt man zum Haupteingang, wo der einzige substantielle Eingriff in die Struktur des Altbaues mit der Herausnahme der Decke über dem Eingangsbereich getätigt wurde. Diese Maßnahme schafft Luft und wertet diese Zone mit Pausenhalle und Mehrzweckraum entsprechend auf. Im Inneren dominieren helle, freundliche Farben, teilweise kontrastiert mit kräftigen Farbtupfern um die Orientierung zu erleichtern. Die Oberlichtbänder zwischen den Erschließungsbereichen und den Räumen selbst wurden generell beibehalten, um Licht ins Innere zu bringen. Die Außenwandflächen sind verputzt, der neue Teil mit hellem Eternit verkleidet, die Fensterbänder sind dunkel beschichtet, bei den Stützen mit weißen Gläsern verbunden.

Arch DI Christoph Gärtner



Grazerstraße 27, 2820 Bad Ischl Gesamtsanierung

Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn	Juli 2006
Fertigstellung	(Ohne Außenanlagen im Hof) September 2008 – komplett: Mai 2009
Nettogrundfläche	9.274 m ² Sanierung, 1.457 m ² Neubau
Bruttogrundfläche	11.191 m ² Sanierung, 1.626 m ² Neubau
Investitionen	10,7 Mio. Euro exkl. Einrichtung und exkl. MWSt.
Nutzfläche	6.718 m ² Sanierung, 1.185 m ² Neubau

Bauherr, Planer, Betreuer

Bauherr	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, www.big.at
Projektleitung BIG	Ing. David Schneider
Projekttechnik BIG	Ing. Erwin Angermayr
Mieter	BMUKK (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur)
Nutzer	BG/BRG & BHAK/BHAS Bad Ischl
Architektur	Gärtner + Neururer ZT GmbH 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 14
Örtliche Bauaufsicht	Bmst. Ing. Wolfgang Krebs Ketteringstr. 2, 4400 Steyr



Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien
T +43 5 0244 - 0, F +43 5 0244 - 2211
office@big.at, www.big.at

